

Mein Name ist Sophie und ich bin Denkerin. Ich denke, dass ich öfters zu viel vorhabe. Umfangreiche To-Do-Listen machen mir bisweilen das Leben schwer. Zusätzlich zu allem, was draufsteht, muss ich auch noch die Listen selbst verwalten. Entfernen, was erledigt ist, etwas hinzufügen oder Prioritäten neu setzen.

Oft kommt eines zum anderen. To-Do-Listen haben magische Anziehungskräfte. Sie finden sich ganz von selbst ein, stellen sich in die Schlange oder drängeln sogar vor, weil sie wohl denken, wo die anderen stehen, da muss was los sein.

Ich habe Mühe, den Überblick zu behalten und fasse deshalb zwischendurch zusammen oder splitte thematisch auf, vergebe Überschriften und Untertitel, nummeriere durch und erstelle Inhaltsverzeichnisse.

Das einzige, was ich manchmal nicht auf dem Zettel habe, ist: Ruhe bewahren.

Ich notiere mir das gleich mal. **Let it be**

## Related Post



Ist Asyl wirklich ein  
Urlaubstrip?



Vorfreude



Dilettanten-Dilemma Comeback  
XXL bzw. Doppel-D

